

Diese Webseite nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. Wenn Sie die Webseite weiternutzen, stimmen Sie der Nutzung von Cookies zu.

EINVERSTANDEN

Mehr erfahren >

 yatego local  
powered by Mittelbayerische

Regensburg öffnet  
digitale Schaufenster

  
Regensburg

GEMEINDEN

Samstag, 19. August 2017

ERZIEHUNG

# Schwanenkinder erobern den Wald

Das Waldkindergartenprojekt in Schwandorf steht und fällt mit den Anmeldungen. Bedarf für 15 Kinder muss nachgewiesen werden.

Von Elisabeth Hirzinger

08. Oktober 2015 09:00 Uhr



Spielen und lernen in Natur: Eine Spielgruppe soll Kinder und Eltern auf den Waldkindergarten einstimmen.szd

SCHWANDORF. Wer einen Waldkindergarten plant, braucht einen langen Atem. Das hat auch Veronika Peters feststellen müssen. Im September 2014 ist sie mit ihrer Idee zum ersten Mal an die Öffentlichkeit gegangen. Ein Jahr später ist schon viel passiert, aber es gibt auch noch viel zu tun.

ANZEIGE

Veronika Peters ist Optimistin. Sie ist zuversichtlich, dass zumindest ihr Jüngster noch im Waldkindergarten spielen darf. Paul ist erst vier Jahre alt, das heißt, er könnte, wenn das Projekt bis März 2016 in trockenen Tüchern ist, noch in den Genuss einer alternativen Kinderbetreuung kommen. Dafür hat seine Mutter zumindest schon mal die Weichen gestellt.

Seit einem Jahr rührt Veronika Peters die Werbetrommel für einen Waldkindergarten. Die Hauswirtschaftsmeisterin hat Infoabende veranstaltet, mit Gleichgesinnten einen Verein „Waldkindergarten

Schwanenkinder e. V.“ gründet, Flyer verteilt, Plakate geklebt, ein Grundstück ausgesucht und die Nutzung als Waldkindergarten geregelt. Zur Zeit ist sie damit beschäftigt, ein Konzept zu erarbeiten.

„Das dauert alles“, sagt Veronika Peters, die sich nicht entmutigen lässt. Um die Zeit bis zum Start zu überbrücken, haben die Mitglieder des Vereins in einem gemeinsamen Kraftakt eine Wald-Spielgruppe auf die Beine gestellt. Der Platz im Wald sei bereits „aufgeräumt“, erklärt Veronika Peters. Ein Unterstand wird gerade gebaut. Mehr brauche es nicht, um Kinder glücklich zu machen.

Einmal wöchentlich, immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr, marschieren die elf Schwanenkinder mit drei Betreuerinnen vom Brunnerhof im Stadtteil Richt zu ihrem Waldspielplatz. In dem vier Hektar großen Waldstück zwischen Richt und der Kreisstraße können die Kinder, so die Idee des Waldkindergartens, ihren „natürlichen Bewegungsdrang ausleben und die Natur mit allen Sinnen erleben“.

Knapp fünf Monate haben die im Verein organisierten Mütter noch Zeit, einen Waldkindergarten auf die Beine zu stellen. Sie wissen, dass das Projekt mit der Zahl der Anmeldungen steht und fällt. „Wir brauchen 15 Kinder, um den Bedarf nachzuweisen“, sagt Veronika Peters.

Gleichzeitig müssen die nächsten Schritte in die Wege geleitet werden. So haben die Verantwortlichen des Vereins bereits Verhandlungen mit einem potenziellen Träger geführt. Das BRK, verrät Veronika Peters, wäre „an einer Trägerschaft interessiert“.

Zu klären wäre auch noch die Frage der Finanzierung. Denn, erst wenn der Bedarf festgestellt ist, ausreichend verbindliche Anmeldungen vorliegen und der Waldkindergarten anerkannt ist, kann der Verein mit Zuschüssen von Stadt und Landkreis rechnen. Ansonsten finanziert sich das Projekt über Beiträge, die laut Peters vergleichbar mit Kindergartenbeiträgen sind, und Spendengelder.

Rund 20 000 Euro, hat Veronika Peters ausgerechnet, wird die Erstausrüstung kosten. Die Kinder brauchen ein Dach über dem Kopf, einen

Bauwagen, einen Container oder ein Häuschen, in dem sie sich mal aufwärmen können, in dem man die Kleinsten wickeln kann, wo sie malen können, auch wenn sie natürlich, wie Peters betont, die meiste Zeit im Wald verbringen.

Auf der Wunschliste des Vereins steht auch eine kleine Außenküche, „wo die Kinder auch selber kochen können“, erzählt Veronika Peters. Bei den Toiletten tendieren die Mütter im Verein eher zur „Luxuslösung“ – einem Kompostklo zum Preis von etwa 700 Euro. Die Vereinsmitglieder haben sich im Vorfeld auch andere Varianten angeschaut, mit Klappspaten und einer Schnur, damit die Mädels sich daran festhalten können, aber das hat Veronika Peters nicht so überzeugt. Gebraucht werden auch noch Seile zum Klettern, Becherlupen und Sand.

Die Vereinsmitglieder haben schon angefangen, Spenden zu akquirieren. Sie werden in den nächsten Wochen und Monaten „vor allem mittelständische Unternehmen abklappern“, kündigt die Initiatorin an. Der Verein ist auch noch auf der Suche nach Erziehern und Kinderpflegern. Für Waldkindergärten gelten nämlich die gleichen Schlüssel wie für reguläre Kindergärten. Das heißt, bei 15 Kindern sind zwei ausgebildete Betreuer vorgesehen. Und die sind zur Zeit rar.

Veronika Peters hat dennoch keine Angst, dass das Waldkindergarten-Projekt am Personal scheitern könnte. Immerhin waren beim ersten Informationsabend sieben Erzieherinnen anwesend, die „das Ganze mit Interesse verfolgten“, erzählt sie.

Veronika Peters ist vom Konzept der Waldkindergärten restlos überzeugt. Über 1000 Waldkindergärten, hat sie recherchiert, gibt es mittlerweile in Deutschland und „hoffentlich bald auch einen in Schwandorf“. Bisher jedenfalls hat Veronika Peters nur „positives Feedback aus allen Altersschichten“ bekommen.

Die Initiatoren haben sogar einen prominenten Mitstreiter. Oberbürgermeister Andreas Feller ist Gründungsmitglied des Vereins „Waldkindergarten Schwanenkinder“ und hat im März 2015 öffentlich seine Unterstützung zugesagt.

## Das Projekt



### Der Verein:

Der „Waldkindergarten Schwanenkinder e.V.“ ist aufgrund einer Elterninitiative entstanden. Seit Mai 2015 ist der Verein, dem aktuell 16 Mitglieder angehören, als gemeinnütziger Verein eingetragen.

### Der Wald:

Das Grundstück liegt am Ortsrand von Richt, gegenüber dem alten Bahnhäuschen, und ist zu Fuß in etwa 15 Minuten zu erreichen. Die Nutzung des ca. vier Hektar großen Areals ist bereits rechtlich abgeklärt.

[ZUR STARTSEITE](#)

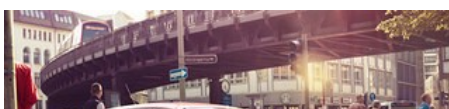
Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. Als Abonnent melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden preisgünstige Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)

[Registrieren](#)

[Zum Abo-Shop](#)

**Das könnte  
Sie auch  
interessieren**






**TRAUER**

**Große Trauergemeinde  
nahm Abschied von  
Helmut Gigl >**

---

hier werben

 powered by plista